



Jaydess[®]

Wissenswertes
für die Anwenderin

 jaydess[®]
LEVONORGESTREL 13.5 MG

Willkommen zu Jaydess®

Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt hat Sie über die Hormonspirale Jaydess®, sowie mögliche Nebenwirkungen informiert und Ihnen Jaydess® zur Verhütung verschrieben. Hier finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen rund um die Verhütung mit Jaydess®.

Jaydess® ist ein Gestagen abgebendes Intrauterinsystem (IUS) und dient der Empfängnisverhütung für bis zu 3 Jahre.

Jaydess® besteht aus einem ca. 3 cm langen T-förmigen Kunststoffkörper, der nach der Einlage in die Gebärmutter das Hormon Levonorgestrel abgibt.

Das Hormon befindet sich in einem zylinderförmigen Reservoir am senkrechten Teil des Kunststoffkörpers und wird kontinuierlich in sehr kleiner Menge an den Körper abgegeben.

Levonorgestrel führt auch zu einem verminderten Aufbau der Gebärmutterschleimhaut und damit häufig zu einer Verringerung des menstruellen Blutflusses und der menstruellen Beschwerden bei Patientinnen mit übermässigen Menstruationsblutungen.



Originalgrösse

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt gerne zur Verfügung.

Bitte lesen Sie auch die Jaydess®-Patientinnen-information genau durch.

Die Fakten zu Jaydess® 7

Was ist Jaydess®?.....	7
Wie funktioniert Jaydess®?.....	8
Wie wirksam ist Jaydess®?.....	10
Wie wird das Hormon Levonorgestrel meinen Körper beeinflussen?	10

Meine ersten Tage mit Jaydess® 11

Wie wird Jaydess® eingelegt?	11
Was ist direkt nach der Einlage zu erwarten?	11
Wozu dienen die Fäden an Jaydess®?.....	12
Ab wann wirkt Jaydess® verhütend?	12
Ist eine Kontrolle nach der Einlage von Jaydess® notwendig?.....	14
Selbstkontrolle.....	14
Gibt es andere Gründe, warum ich meine Frauen- ärztin/meinen Frauenarzt kontaktieren sollte?.....	15

Meine ersten Monate mit Jaydess® 17

Welche Wirkung hat Jaydess® auf meine Monatsblutung?	17
Hat Jaydess® Auswirkungen auf mein Sexualleben? ...	19

Meine Zukunft mit Jaydess® 21

Sollte ich mein Blutungsmuster dokumentieren?	21
Was passiert, wenn ich schwanger werden möchte? ...	21

Häufig gestellte Fragen 22

Jaydess®-Blutungstagebuch 30

Digitale Unterstützung für Sie 32

Die Fakten zu Jaydess®



Was ist Jaydess®?

Die Hormonspirale Jaydess® ist ein Intrauterinsystem (=IUS), das aus einem kleinen (ca. 3 cm langen), weichen und flexiblen T-förmigen Kunststoffkörper und einem zylinderförmigen Hormonreservoir besteht. Im Zylinder der Hormonspirale ist ein Hormondepot, aus dem über 3 Jahre hinweg kontinuierlich eine sehr kleine Menge des Hormons Levonorgestrel freigesetzt wird. Levonorgestrel ist einem körpereigene Hormon (dem sogenannten Gelbkörperhormon) der geschlechtsreifen Frau ähnlich.

Jaydess® sie wird von Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt vorsichtig in die Gebärmutter eingesetzt. Sollte der Wunsch nach einem Kind aufkommen, können Sie die Hormonspirale jederzeit wieder entfernen lassen, um danach schwanger zu werden.



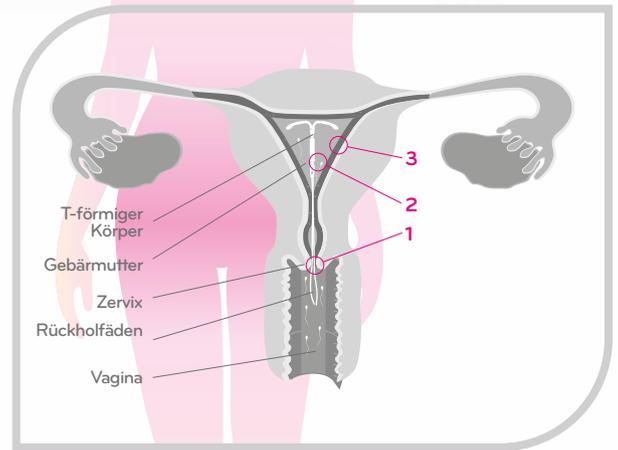
 jaydess.

Wie funktioniert Jaydess®?

Durch die langsame Freisetzung des Hormons Levonorgestrel direkt in der Gebärmutterhöhle entfaltet Jaydess® die empfängnisverhütende Wirkung:

- 1.** Der Schleim im Gebärmutterhals verdickt sich und bildet eine Barriere gegen Spermien, die so auf ihrem Weg in die Gebärmutter weitgehend gestoppt werden.
- 2.** Falls dennoch Spermien in die Gebärmutter gelangen, werden die Bedingungen in der Gebärmutter und den Eileitern so verändert, dass die Spermien in ihrer Beweglichkeit weitgehend gehemmt und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
- 3.** Durch die lokale Einwirkung von Jaydess® auf die Gebärmutter-schleimhaut werden die Bedingungen für die Einnistung der Eizelle erschwert.

Die Hormonspirale Jaydess® unterdrückt nur bei einem kleinen Teil der Frauen den Eisprung (auch Ovulation genannt).



- 1.** Die Verdickung des Zervikalschleims verhindert ein Vordringen von Spermien in die Gebärmutter weitgehend.
- 2.** Die Bewegung und Funktion von Spermien wird stark gehemmt.
- 3.** Der Aufbau der Gebärmutter-schleimhaut wird vermindert.

Wie wirksam ist Jaydess®?

Jaydess® ist eine hoch wirksame Methode zur Schwangerschaftsverhütung für bis zu 3 Jahre. Der Pearl-Index beträgt 0.33 (Studien haben gezeigt, dass ca. 3 von 1000 Frauen, die mit dieser Methode über 1 Jahr verhüten, schwanger wurden).

Wie wird das Hormon Levonorgestrel meinen Körper beeinflussen?

Jaydess® enthält das Gestagen Levonorgestrel. Nach Jaydess® Einlage, wird Levonorgestrel direkt in der Gebärmutter verabreicht. Diese Applikationsart erlaubt eine sehr niedrige tägliche Dosis, da das Hormon direkt am Zielorgan freigesetzt wird.

Da die kontrazeptive Wirkung von Jaydess® hauptsächlich auf den lokalen Effekten innerhalb des Uterus beruht, wird die Eisprung (Ovulation) im Allgemeinen nicht gehemmt.

Informationen zu den gängigsten Nebenwirkungen im Zusammenhang mit Jaydess® finden Sie auf den Seiten 26–29.

Wie wird Jaydess® eingelegt?

Zunächst wird Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt in einem ausführlichen Beratungsgespräch alle Ihre Fragen klären und beantworten. Dann folgt eine eingehende gynäkologische Untersuchung, um sicherzustellen, dass keine medizinischen Gründe gegen die Anwendung von Jaydess® sprechen. Innerhalb von 7 Tagen nach Beginn der Monatsblutung wird die Hormonspirale mit Hilfe eines dünnen und biegsamen Röhrchens vorsichtig durch die Scheide und den Gebärmutterhals in die Gebärmutterhöhle eingeführt. Die «Ärmchen» der Hormonspirale entfalten sich und geben Jaydess® den nötigen Halt in der Gebärmutter. Das Einlegeröhrchen wird entfernt und die Rückholfäden werden auf die passende Länge gekürzt.

Was ist direkt nach der Einlage zu erwarten?

In den meisten Fällen ist die Jaydess®-Einlage unkompliziert. Eventuell kann es zum Auftreten von Schmerzen, Blutungen oder auch einer kurz dauernden Bewusstlosigkeit kommen. Nach der Einlage von Jaydess® sollten Sie sich eine Zeit lang hinlegen und ausruhen.

Wenn bei Ihnen starke Schmerzen oder Blutungen nach der Einlage der Hormonspirale auftreten oder Schmerzen/Blutungen länger als eine Woche anhalten, suchen Sie bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt auf. Bei Frauen, die an Epilepsie leiden, kann es bei Einlage (und Entfernung) zu einem Krampfanfall kommen. Sprechen Sie mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt, wenn bei Ihnen eine Epilepsie bekannt ist. Sollten Sie unter Diabetes leiden, sprechen Sie dies bitte ebenfalls bei Ihrer behandelnden Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt an.

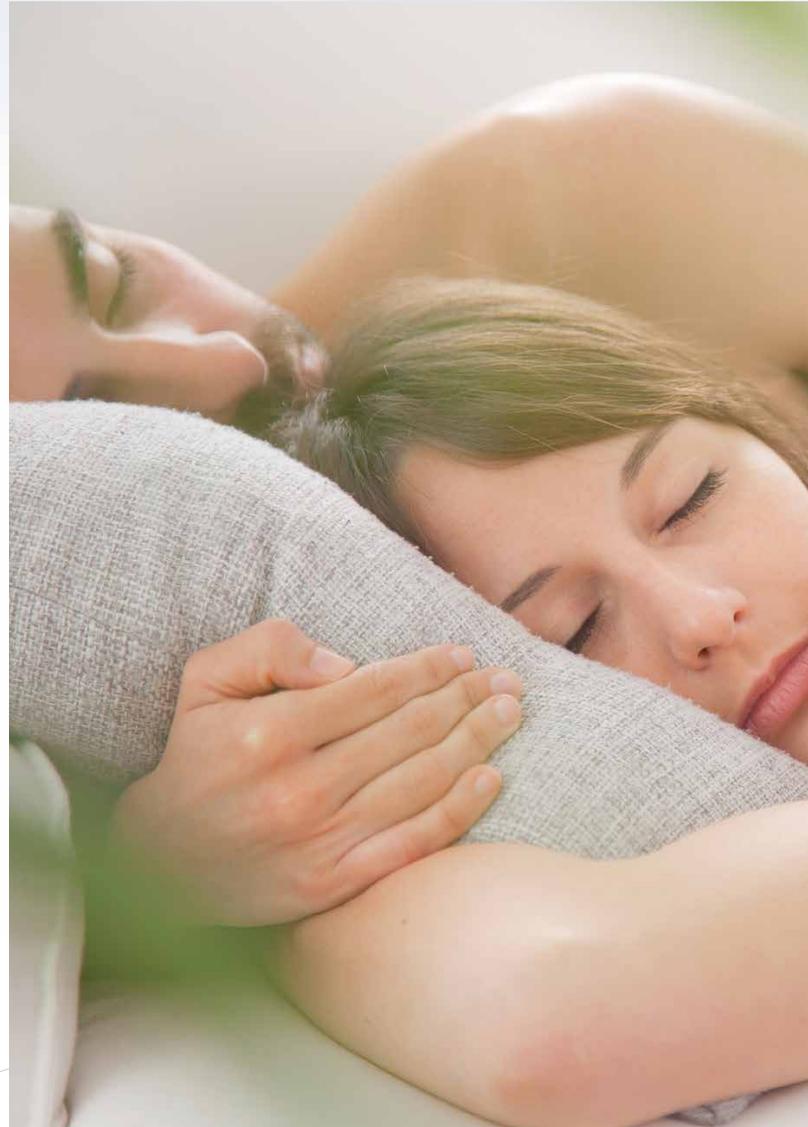
Wozu dienen die Fäden an Jaydess®?

Am unteren Ende von Jaydess® befindet sich eine Öse, an der 2 Fäden befestigt sind. Diese Fäden dienen Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt dazu, Jaydess® bei Bedarf zu entfernen. Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt kann Ihnen zeigen, wie Sie selbst das Ende der Fäden kontrollieren können. Das Ertasten der Fäden kann Ihnen Gewissheit geben, dass Jaydess® in der Gebärmutterhöhle liegt und so die kontrazeptive Wirkung entfaltet. Jaydess® lässt sich anhand des durch Ultraschall sichtbaren Silberrings und der braunen Rückholfäden von anderen Intrauterinsystemen unterscheiden. Sollten Sie weitere Fragen zu den Fäden haben, sprechen Sie bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt darauf an.

Ab wann wirkt Jaydess® verhütend?

Wenn Jaydess® innerhalb von 7 Tagen nach Beginn der Menstruation eingesetzt wird, tritt der Empfängnisverhütende Schutz sofort ein.

Die empfängnisverhütende Wirkung hält bis zu drei Jahre an.



Ist eine Kontrolle nach Einlage von Jaydess® notwendig?

Sie sollten die korrekte Lage von Jaydess® innerhalb der ersten 4–12 Wochen nach der Einlage durch Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt überprüfen lassen. Anschliessend ist ein regelmässiger, mindestens einmal jährlicher Kontrolltermin empfehlenswert. Nach 3 Jahren ist es an der Zeit, die Hormonspirale entfernen zu lassen. Das geht übrigens – anders als das Einlegen – unabhängig von der Menstruation: Die Frauenärztin/der Frauenarzt zieht die «alte» Hormonspirale und legt – wenn gewünscht – sofort eine «neue» ein. Jedoch sollten Sie in diesem Fall, sofern eine Schwangerschaft unerwünscht ist, ab mindestens sieben Tage vor der Entfernung eine andere Methode zur Empfängnisverhütung (Barriere-Methode, z.B. Kondome) anwenden.

Selbstkontrolle

Prüfen Sie bitte nach jeder Menstruation oder, falls Sie keine Menstruation mehr haben, in regelmässigen Abständen ob Sie die Kontrollfäden mit Ihren gründlich gewaschenen Fingern an ihrem Platz ertasten können oder ob Jaydess® vorgedrungen ist. Ziehen Sie nicht an den Fäden, Sie könnten Jaydess® versehentlich herausziehen. Wenn Sie die Fäden nicht mehr spüren, wenn Sie spüren, dass Jaydess® vorgedrungen ist, oder wenn Sie oder Ihr Partner Schmerzen oder Unbehagen während dem Geschlechtsverkehr spüren, suchen Sie bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt auf.

Falls Sie Tampons verwenden, entfernen Sie diese bitte vorsichtig, um nicht unabsichtlich an den Kontrollfäden zu ziehen.

Gibt es andere Gründe, warum ich meine Frauenärztin/meinen Frauenarzt kontaktieren sollte?

Zusätzlich zur Lagekontrolle innerhalb der ersten 4–12 Wochen nach der Einlage von Jaydess® sollten Sie Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt in folgenden Fällen kontaktieren:

- Bei sehr starken Schmerzen oder Blutungen nach dem Einsetzen oder bei anhaltenden Schmerzen und/oder Blutungen, die länger als drei Wochen nach der Einlage anhalten.
- Bei einem Verdacht auf eine Schwangerschaft.*
- Bei anhaltenden Bauchschmerzen, Fieber oder abnormem vaginalem Ausfluss.
- Wenn Sie oder Ihr Partner Schmerzen oder Beschwerden während des Geschlechtsverkehrs haben bzw. Jaydess® «spüren» können.
- Bei plötzlichen Veränderungen Ihrer Monatsblutungen (z.B. wenn Sie geringe oder keine Blutungen haben oder plötzlich anhaltende oder starke Blutungen oder Schmerzen bekommen).
- Erstmaliges Auftreten oder Verschlechterung migräneartiger oder häufigeres Auftreten ungewohnt starker Kopfschmerzen sowie Migräne mit einseitigem Sehverlust.
- Plötzliche Seh-, Hör-, Sprach- oder sonstige Wahrnehmungsstörungen, Taubheit des Gesichtes, eines Armes oder Beines.
- Starke Schmerzen oder Schwellung in einem Bein, ungewohnt stechende Schmerzen unklarer Ursache beim Atmen oder Husten, Kurzatmigkeit, Schmerz oder Engegefühl in der Brust.

* Mehr Informationen zum Thema Schwangerschaft finden Sie auf Seite 22.

- Wenn Sie unter anderen medizinischen Problemen leiden, wie Gelbsucht, starker Blutdruckanstieg, bestätigte/vermutete Gewebeneubildungen (z.B. Brustkrebs) oder Gefässerkrankungen wie z.B. Schlaganfall, Herzinfarkt, tiefe Venenthrombose oder Lungenembolie.
- Bei anderen ungewöhnlichen neu auftretenden Beschwerden.

Welche Wirkung hat Jaydess® auf meine Monatsblutung?

Im Laufe der Anwendung von Jaydess® vollziehen sich Veränderungen im Körper, besonders in der Gebärmutter, wo der Aufbau der Schleimhaut vermindert oder bei manchen Anwenderinnen sogar gehemmt wird. Dies kann zu einer Verringerung des menstruellen Blutverlustes und der menstruellen Beschwerden führen. Die Verminderung des Blutverlustes kann auch eine Besserung der Blutarmut zur Folge haben.

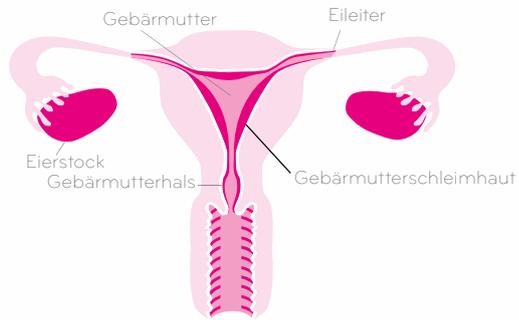
Während der ersten 3–6 Monate nach Einlage von Jaydess® treten vermehrt unterschiedliche Blutungsstörungen auf. Es kann zu längeren und verstärkten Blutungen und einer Zunahme von Schmierblutungen (eine geringfügige Blutmenge) kommen.

Im Allgemeinen ist zu erwarten, dass die Blutungsmenge und die Anzahl der Blutungstage Monat für Monat schrittweise abnehmen. Bei einigen Frauen kann es auch sein, dass gar keine Blutungen mehr auftreten. Der jeden Monat stattfindende Aufbau der Gebärmutter Schleimhaut wird aufgrund der lokalen Hormonwirkung von Jaydess® möglicherweise unterdrückt, weshalb es nichts gibt, was als Menstruationsblutung abgestossen werden könnte.

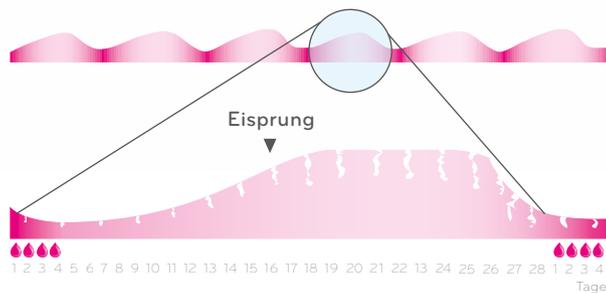
Tritt die Periode gleich nach dem Einlegen von Jaydess® nicht mehr ein, ist eine Schwangerschaft auszuschließen (z.B. mit einem Schwangerschaftstest). Haben Sie während der Anwendung von Jaydess® regelmässig Ihre Periode und bleibt diese dann plötzlich aus, muss eine Schwangerschaft ebenfalls ausgeschlossen werden. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt, damit sie/er über die Notwendigkeit eines Schwangerschaftstests entscheiden kann.

Typische Anzeichen, die auf eine Schwangerschaft hindeuten, können sein: Übelkeit, Müdigkeit und ein Spannungsgefühl in den Brüsten.

Ihre natürlichen Hormonspiegel bleiben im Allgemeinen unter Jaydess® erhalten. Nach dem Entfernen von Jaydess® sollte sich Ihre Regelblutung bald wieder auf das Niveau zurückentwickeln, welches Sie vor der Anwendung hatten.

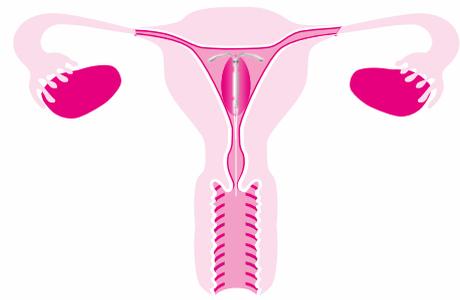


Gebärmutterhöhle/ Blutungsprofil vor Anwendung von Jaydess®

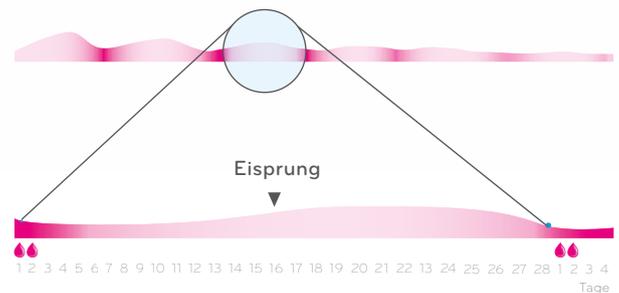


Hat Jaydess® Auswirkungen auf mein Sexualleben?

Jaydess® wird in die Gebärmutter eingelegt und nicht in die Vagina. Weder Sie noch Ihr Partner sollten Jaydess® während des Geschlechtsverkehrs spüren. Es ist jedoch möglich, dass Ihr Partner während des Geschlechtsverkehrs die Rückholfäden spüren kann.



Gebärmutterhöhle/Blutungsprofil während Anwendung von Jaydess®



Die «lokale» Wirkung des Gestagens (Levonorgestrel) vermindert das Wachstum der Gebärmutterhöhle und führt daher meist zu kürzeren und schwächeren Monatsblutungen.



Sollte ich mein Blutungsmuster dokumentieren?

Es ist zu empfehlen, Ihr Blutungsmuster aufzuzeichnen, da sich dieses wahrscheinlich unter der Anwendung von Jaydess® verändern wird. Ein Blutungstagebuch kann sowohl Ihnen als auch Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt helfen, Ihre Erfahrung mit Jaydess® zu überwachen. Am Ende dieser Broschüre finden Sie ein solches Blutungstagebuch, das Ihnen bei der Dokumentation der Veränderung behilflich sein kann.

Was passiert, wenn ich schwanger werden möchte?

Wenn Sie den Wunsch haben, ein Kind zu bekommen, können Sie Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt jederzeit bitten, Jaydess® zu entfernen. Sie können sofort nach dem Entfernen versuchen, schwanger zu werden.

Häufig gestellte Fragen

Schützt Jaydess® vor sexuell übertragbaren Krankheiten?

Jaydess® ist ein Verhütungsmittel und schützt Sie nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten wie z.B. HIV-Infektion (AIDS), Chlamydien, HPV-Infektion und anderen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor sexuell übertragbaren Krankheiten schützen, indem Sie Kondome verwenden.

Was passiert, wenn ich eine sexuell übertragbare Krankheit bekomme?

Wenn Sie denken, an einer sexuell übertragbaren Krankheit während der Anwendung von Jaydess® erkrankt zu sein, kontaktieren Sie bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt. Sie sollten Geschlechtsverkehr vermeiden oder eine Barrieremethode (z.B. Kondome) anwenden, bis Sie Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt sehen.

Was passiert, wenn ich unter Jaydess® schwanger werde?

Es ist ungewöhnlich, kann aber in seltenen Fällen (ca. 3 von 1000 Frauen pro Jahr, die mit Jaydess® verhüten) vorkommen, dass Sie während der Anwendung schwanger werden. Eine ausbleibende Regelblutung ist nicht notwendigerweise ein Anzeichen einer Schwangerschaft, da bei einigen Frauen die Periode während der Anwendung von Jaydess® ausbleiben kann. Wenn bei Ihnen unter Jaydess® die Regel ausbleibt, sollten Sie jedoch in jedem Fall Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt kontaktieren, um einen Schwangerschaftstest zu machen.

Falls eine Schwangerschaft eintritt, ist das Risiko erhöht, dass es sich um eine Eileiterschwangerschaft handelt. Dies gilt insbesondere für Frauen, bei denen bereits früher einmal eine Eileiterschwangerschaft aufgetreten ist, und bei Frauen, die Operationen an den Eileitern oder Unterleibsinfektionen hatten. Bei korrekter Anwendung von Jaydess® tritt bei ungefähr 1.1 von 1000 Frauen pro Jahr eine Eileiterschwangerschaft ein.

Eine Eileiterschwangerschaft ist ein ernstzunehmender Zustand und muss unverzüglich medizinisch behandelt werden.

Die folgenden Anzeichen und Beschwerden können auf eine Eileiterschwangerschaft hindeuten, weshalb unverzüglich eine Frauenärztin/ein Frauenarzt aufgesucht werden sollte:

- anhaltende Blutungen und/oder starke Schmerzen im Unterbauch, insbesondere nach vorherigem Ausbleiben der Periode
- typische Schwangerschaftszeichen in Verbindung mit Schwächegefühl, Schmerzen und Blutungen

Kann ich Jaydess® zwischen 2 Schwangerschaften anwenden?

Sie können mit Jaydess® frühestens 6 Wochen nach Entbindung (vorausgesetzt, dass sich Ihre Gebärmutter vollständig zurückgebildet hat) zu verhüten beginnen. Jaydess® kann dann bis zu 3 Jahre angewendet werden. Sollten Sie vor Ablauf der 3 Jahre den Wunsch nach einem weiteren Kind haben, können Sie Jaydess® von Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt jederzeit entfernen lassen. Die Möglichkeit, schwanger zu werden, besteht bereits im ersten Zyklus nach Entfernung von Jaydess®.

Kann ich Jaydess® während des Stillens anwenden?

Jaydess® kann in der Stillzeit angewendet werden. Levonorgestrel geht in geringen Mengen in die Muttermilch über. Hinweise für nachteilige Wirkungen auf die Gesundheit des Kindes liegen bisher allerdings nicht vor. Beschaffenheit und Menge der Muttermilch werden nicht beeinflusst. Das Risiko für Perforationen ist erhöht bei Frauen die stillen und bei Frauen, bei welchen Jaydess® innerhalb von 9 Monate nach der Geburt eingesetzt wurde.

Kann ich Jaydess® auch vor Ablauf der 3-jährigen Wirkdauer entfernen?

Jaydess® kann jederzeit auf Ihren Wunsch von Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt entfernt oder ersetzt werden.

Sobald Jaydess® entfernt ist, ist die Empfängnisverhütung aufgehoben. Unter bestimmten Umständen sollte schon 7 Tage vor Entfernung von Jaydess® eine zusätzliche Methode zur Empfängnisverhütung (z.B. Kondome) angewendet werden, falls eine Schwangerschaft nicht erwünscht ist. Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt wird Ihnen dazu zu gegebener Zeit mehr Informationen geben.

Muss nach 3 Jahren eine Pause eingelegt werden?

Nach 3-jähriger Anwendung von Jaydess® muss keine Pause eingelegt werden. Wenn Sie sich wieder für die Hormonspirale entscheiden, kann Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt sofort nach dem Entfernen den Wechsel durchführen und Ihnen eine neue Hormonspirale einlegen.

Kann ich mit Jaydess® Tampons verwenden?

Sie können weiterhin Tampons während Ihrer Monatsblutung verwenden. Die Tampons sollten behutsam entfernt werden, damit nicht versehentlich an den Fäden von Jaydess® gezogen wird.

Kann ich Jaydess® austossen?

Es kann in etwa 1-10% der Fälle vorkommen, dass Jaydess® seine Lage verändert und teilweise oder komplett ausgestossen wird. Sollten Sie bemerken, dass Ihre Blutung plötzlich stärker ist als gewöhnlich, kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass Jaydess® teilweise oder gänzlich ausgestossen wurde. Im Falle einer Ausstossung sind Sie nicht mehr vor einer Schwangerschaft geschützt. Sie sollten Geschlechtsverkehr vermeiden oder eine Barrieremethode (z.B. Kondome) anwenden und sich unverzüglich an Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt wenden.

Warum hat Jaydess® einen Silberring?

Der Silberring erlaubt Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt, Jaydess® bei der Kontrolle besser im Ultraschall darzustellen bzw. Jaydess® von anderen intrauterinen Systemen zu unterscheiden. Sollten Sie eine Silberallergie haben, lassen Sie dies bitte Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt wissen.

Welche Nebenwirkungen können unter Jaydess® auftreten?

Es kann vorkommen, dass während oder nach dem Einlegen von Jaydess® Schmerzen und geringfügige Blutungen sowie Schwindel auftreten. Zudem kann es während der Anwendung öfter zu Nebenwirkungen, wie beispielsweise Kopfschmerzen, Bauch- und Beckenschmerzen, Brustspannen, Übelkeit, Problemen mit unreiner Haut, Blutungsveränderungen oder Stimmungsschwankungen kommen. Unter Jaydess® treten bei Frauen im gebärfähigen Alter gewöhnlich Monatszyklen mit einem Eisprung auf. Manchmal ist die Rückbildung des Eifollikels verzögert und er kann weiter an Grösse zunehmen. Die meisten dieser vergrösserten Follikel rufen keine Symptome hervor, manche aber können zu Unterleibsschmerzen oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr führen. In seltenen Fällen müssen die vergrösserten Follikel ärztlich behandelt werden, für gewöhnlich verschwinden sie aber von selbst wieder.

Nachstehend sind **Nebenwirkungen** aufgeführt, die unter der Anwendung von Jaydess® sehr häufig/häufig auftreten können.

Sehr häufig (über 10%): Kopfschmerzen, Bauch-/ Unterleibsschmerzen, Akne/fettige Haut, Eierstockzysten, veränderte Blutungen, einschliesslich verstärkter oder abgeschwächter Menstruationsblutungen, Schmierblutungen, Oligomenorrhoe (gelegentlich ausbleibende Blutungen) und Amenorrhoe (vollständig ausbleibende Blutungen), Vulvovaginitis (Entzündung der äusseren Geschlechtsorgane und der Scheide).

Häufig (zwischen 1 und 10%): Haarausfall, Ausstossung von Jaydess® (komplett oder teilweise), Spannungsgedühl/Schmerzen in den Brüsten, depressive Verstimmungen/Depression, Schmerzen bei der Monatsblutung (Dysmenorrhoe), Infektionen des oberen Genitaltrakts, Migräne, Scheidenausfluss, Übelkeit.

Unter der Anwendung von Jaydess® können aber auch Nebenwirkungen auftreten, die einen raschen Arztbesuch erforderlich machen. Dazu gehören:

- **Unterleibsinfektionen:** insbesondere direkt nach Einlage von Jaydess® und im ersten Monat der Anwendung besteht das Risiko für eine Unterleibsinfektion. Anhaltende Bauchschmerzen, Fieber, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder ungewöhnliche Blutungen können Symptome sein. Das Risiko ist erhöht, wenn man mehrere Sexualpartner hat. Unterleibsinfektionen können die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Risiko einer Eileiterschwangerschaft erhöhen. Bei wiederholt auftretenden Unterleibsinfektionen ist das Entfernen von Jaydess® in Betracht zu ziehen. In sehr seltenen Fällen können ernsthafte Infektionen oder eine schwere Blutvergiftung, die tödlich verlaufen kann, auftreten.
- **Ausstossung:** Jaydess® kann aufgrund von Muskelkontraktionen in der Gebärmutter z.B. während der Periode unbemerkt aus der Gebärmutter ausgestossen oder verschoben werden. Dies kann zum Verlust der empfängnisverhütenden Wirkung führen. Des Weiteren kann sich dies durch Blutungen bzw. eine Zunahme der Menstruationsblutung, Schmerzen und das Spüren des unteren Endes von Jaydess® in der Scheide äussern. In letzterem Fall muss Jaydess® entfernt werden.
- **Perforation:** in seltenen Fällen, meist während des Einlegens, kann Jaydess® in die Gebärmutterwand eindringen oder diese durchstossen. Liegt Jaydess® ausserhalb der Gebärmutter, ist die Schwangerschaftsverhütung nicht gewährleistet und Jaydess® muss so schnell wie möglich entfernt werden. Das Risiko für Perforationen ist erhöht bei Frauen die stillen, und kann erhöht sein, wenn Jaydess® unmittelbar nach einer Geburt eingelegt wird und bei Frauen mit nach hinten gebogener Gebärmutterlage.

- **Eileiterschwangerschaft** (extrauterine Schwangerschaft bzw. Schwangerschaft ausserhalb der Gebärmutter): siehe «Was passiert, wenn ich unter Jaydess® schwanger werde?».
- **Blutgerinnselbildung:** Studien mit kombinierten oralen Kontrazeptiva (auch kombinierte Pillen genannt, weil sie zwei verschiedene weibliche Hormone, sogenannte Östrogene und Gestagene enthalten) zeigen ein erhöhtes Risiko für die Bildung von Blutgerinnseln (sogenannte Thrombosen) in Venen und Arterien, für Embolien, Herzinfarkt und Schlaganfall. Gemäss neuesten Daten ist das Risiko unter Gestagen-Monopräparaten wie Jaydess® aber vermutlich nicht erhöht. Trotzdem sollten beim Auftreten möglicher Symptome von Blutgerinnseln die Entfernung von Jaydess® und die Verwendung geeigneter nichthormoneller Verhütungsmethoden in Betracht gezogen werden (z.B. Kondome).

Erste Anzeichen **venöser thromboembolischer Ereignisse** können sein:

Starke Schmerzen oder Schwellung in einem Bein, ungewohnt stechende Schmerzen unklarer Ursache beim Atmen oder Husten, Kurzatmigkeit, Schmerz oder Engegefühl in der Brust.

Erste Anzeichen **arterieller thromboembolischer Ereignisse** können sein:

Plötzliche starke Schmerzen in der Brust, eventuell mit Ausstrahlung in den linken Arm; plötzliche Atemnot; extremes Schwächegefühl; erstmaliges Auftreten einer Migräne oder jegliche ungewöhnliche, schwere und anhaltende Kopfschmerzen; plötzliche Taubheit oder Kraftlosigkeit des Gesichtes, eines Armes oder Beines, vor allem einer Körperhälfte; plötzliche Gehstörungen,

Gleichgewichts- oder Koordinationsstörungen; plötzliche Sehstörungen; undeutliche Aussprache oder Verständnisprobleme; Schwindel; Bewusstseinsverlust mit oder ohne Krampfanfälle; deutlicher Blutdruckanstieg.

Wo kann ich weitere Informationen bekommen?

Für ausführliche Informationen konsultieren Sie bitte die Packungsbeilage oder die elektronische Patienteneinformation unter www.swissmedinfo.ch.

Im Rahmen des Beratungsgesprächs mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt erhalten Sie weitere Informationen. Sie/Er wird Ihnen gerne zusätzliche Fragen beantworten.

Sie können zudem Informationen online erhalten unter www.jaydess.ch und www.verhuetungsinfo.ch.

Jaydess® - Blutungstagebuch

JAN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
FEB	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
MÄR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
APR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
MAI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
JUN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
JUL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AUG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
SEP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
OKT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
NOV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
DEZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Verwenden Sie dieses Blutungstagebuch, um Ihre Blutungen und Spottings zu dokumentieren.

Bitte beachten Sie, dass der Körper einer jeden Frau einzigartig ist. Ihr Blutungsprofil kann sich also verändern bzw. unterschiedliche Blutungsmuster aufweisen.

Anleitung zum Ausfüllen:

- Machen Sie einen Punkt (●) an Tagen eines Spottings.
- Machen Sie ein (x), wenn Ihre Blutung normal ist.
- Machen Sie ein Rechteck (q), wenn Ihre Blutung stark ist.
- Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie keine Blutung/kein Spotting haben.

Digitale Unterstützung für Sie



MyIUS App

Ein zertifizierter Begleiter für die Hormonspirale: Sie erhalten zusätzliche Informationen, können Ihre Blutung tracken und werden an Termine bei Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt erinnert. Mit einer künstlichen Intelligenz sagt die MyIUS App Ihnen Ihr zukünftig individuelles Blutungsprofil voraus. Die App basiert auf Wissenschaft und echten Anwenderinnen.



Hersteller: BAYOOCARE GmbH, Europaplatz 5, 64293 Darmstadt, Germany
Vertrieben durch: Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstrasse 132, 8045 Schweiz



FlowCyclo App

Zertifizierte App, die den Blutverlust während Ihrer Periode ermittelt und einen Bericht erstellt, welchen Sie mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt teilen können. Die App basiert auf wissenschaftlichen Studien und echten Anwenderinnen.



Hersteller: BAYOOCARE GmbH, Europaplatz 5, 64293 Darmstadt, Germany
Vertrieben durch: Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstrasse 132, 8045 Schweiz



Verhütungs-Check

Passt deine Verhütung zu Ihnen? Welches Verhütungsmittel am besten zu Ihnen passt, hängt von vielen Faktoren ab. Mit diesem Tool finden Sie heraus, ob Ihr aktuelles Verhütungsmittel zu Ihnen passt, und Sie erfahren, welche anderen Methoden möglicherweise für Sie infrage kommen. So können Sie sich effektiv auf das Gespräch mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt www.verhuetungs-check.ch vorbereiten. Beantworten Sie einfach fünf Fragen.

www.verhuetungs-check.ch



Bayer (Schweiz) AG

Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich
www.bayer.ch, www.jaydess.ch
www.verhuetungsinfo.ch